
Proteste gegen Gen-Patente

2002

Nationale Ethikkommission, Luxemburg

“Zweifellos hat das derzeitige Patentrecht – sowohl aufgrund seiner Struktur als auch faktisch - eine Blockierung der Forschung zur Folge, welche sich zum Nachteil bestimmter Patienten auswirkt (...).“

Stellungnahme vom 4. 2. 2002 zur Biopatentdirektive 98/44/EC

Französisches Parlament

"Un élément isolé du corps humain ou autrement produit par un procédé technique, y compris la séquence ou la séquence partielle d'un gène, ne peut constituer une invention brevetable".

Ein Element, isoliert aus dem menschlichen Körper oder durch ein technisches Verfahren hergestellt, das eine Sequenz oder eine Teilsequenz eines Gens beinhaltet, ist keine patentierbare Erfindung.

Beschluss vom 22.1.2002 zu Artikel 12 des Bio-Ethik Gesetzes

Diagnose Labors, USA

„Patents and licenses have had some negative impacts on ability of labs to conduct and develop genetic tests.“ (Mildred Cho, Stanford University Center for Biomedical Ethics, „Effects of gene patents and licenses on clinical genetic testing“,

Präsentation während eines OECD-Workshop in Berlin, 25.1.2002

Über 1000 Unterstützer des Einspruches von Greenpeace

„Die Gene von Menschen, Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen sind unveräußerliches Allgemeingut und dürfen nicht über das Patentrecht monopolisiert werden.“

Widerruf auf das vom Europäischen Patentamt in München erteilte Patent auf das Brustkrebsgen, Sammeleinwendung, 22. 2. 2002

2001

Patientenorganisation EUROPA DONNA (European Breast Cancer Coalition)

„We call upon the European Parliament establishing a ban on patents on the human genome.“ - 19. 10. 2001

Eidgenössische Ethikkommission

„Ein durch Isolierung .. gewonnener Bestandteil des menschlichen Körpers, einschließlich ...eines Gens, ist ... nicht patentierbar.“

Expertenbericht im Auftrag der Eidgenössischen Ethikkommission für die Gentechnik (EKAH): „Dürfen Gene patentiert werden?“, 22. 11. 2001

Institut Curie, Frankreich

„...the dominant position that may emerge in the wake of broad claims made by some patent holders are considered to be a potential danger for further research.“

[www.curie.net/actualities/myriad/declaration](http://www.curie.net/actualities/myriad/declaration.htm).htm

Deutsche Buddhistische Union

„... verurteilt ... alle Bestrebungen, Wissen über menschliches, tierisches oder pflanzliches Leben, insbesondere Erkenntnisse über genetisches Erbgut durch Patentierung zum Privatbesitz und Verfügungsrecht von Institutionen oder Einzelpersonen zu erklären. - 29. 4. 2001

Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zu Recht und Ethik der modernen Medizin

„Patente auf biotechnologische Erfindungen ... dürfen weder DNA-Sequenzen noch Lebewesen ... umfassen.“

Teilbericht zu dem Thema Schutz des geistigen Eigentums, Drs. 14/5157, 25.01.2001

Europäisches Parlament

„Reiterates its call .. to adopt the measures required to ensure that the human genome is freely available for research throughout the world and that medical applications are not impeded by means of monopolies based on patents.“

Resolution on the patenting of BRCA1 and BRCA2, 4.10.2001

Gesetzliche Krankenkassen

„Die Krankenkassen wenden sich entschieden gegen die ... Auffassung, dass Gene ... patentierbar seien.“

Gemeinsame Presseerklärung der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen, 21.06. 2001

Deutsche Ärztekammer

„... die Entscheidung des Europäischen Patentamtes, das Brustkrebsgen 1 patentrechtlich zu schützen ... darf keinen Bestand haben und muss sofort korrigiert werden.“

Pressemitteilung der Bundesärztekammer, 19. 6. 2001

2000

Dänischer Ethikrat

„Die Meinung des Ethik-Rates ist, dass die Patentierung von Genen grundlegend gegen den Respekt der Integrität und Würde der Menschheit und des einzelnen Menschen ...verstößt.“

Zusammenfassung der Meinung des Ethikrates, 11. 5. 2000, J.Nr. ER 1998-3.0-212 dok.: 45

Evangelische Kirche

„Aus ethischer Sicht sind Lebewesen keine Industrieprodukte, sondern Mitgeschöpfe.“

Stellungnahme des Kirchenamtes der EKD, 1. 6. 2000

Katholische Kirche

„...liegt eine Verletzung der Menschenwürde ... vor..., wenn der menschliche Körper oder seine Bestandteile den Gegenstand eines Patentes bilden ...“

Stellungnahme des Kommissariats der deutschen Bischöfe, 13.6.2000

83% der Befragten einer Emnid-Umfrage

„Ich finde es nicht richtig, dass Unternehmen ... Patente auf Gene, Pflanzen, Tiere und Teile des menschlichen Körpers erhalten.“

Patente auf Leben, Emnid-Umfrage, 11/2000, im Auftrag von Greenpeace

1999

Europarat

„Die Versammlung glaubt ..., dass weder Gene, Zellen, Gewebe oder Organe, die von Pflanzen, Tieren oder Menschen stammen, als Erfindungen angesehen werden, noch unter .. Patente .. fallen können.“

Empfehlung 1425 des Europarates vom 23. September 1999

1998

Vertreter der Weltreligionen

„We, the undersigned religious leaders, oppose the patenting of human and animal life forms. We are disturbed by the U.S. Patent Office's recent decision, to patent human body parts and several genetically engineered animals. We believe that humans and animals are creations of god, not humans and as such should not be patented as human inventions.“

Erklärung einiger Hundert leitender Geistlicher verschiedener Konfessionen und Religionsrichtungen (protestantisch, jüdisch, moslemisch, hinduistisch, buddhistisch und katholisch, darunter 100 katholische Bischöfe) aus den USA, 1995 in: Rifkin, Jeremy, „Das biotechnologische Zeitalter, Die Geschäfte mit der Genetik“, Bertelsmann, München 1998

Appell von Patientenorganisationen

Nach Meinung der Unterzeichner muss die Reichweite des Patentes klar ... begrenzt werden. Dabei sollte die Gensequenz selbst nicht vom Patent erfasst werden.

Einwendung gegen Patent auf "Brustkrebsgen", an die Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamtes, München, 7.5.1998. Liste der Unterzeichner: Arbeitskreis Leben mit Mukoviszidose, Mukoviszidose e.V. (D), Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen und Humangenetiker (D), Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (D), Cystische Fibrose Bundesverband e.V. (D), Deutscher Diabetiker-Bund e.V. (D), Deutsche Epilepsievereinigung e.V. (D), Deutsche Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder e.V. Dachverband, Deutsche Hämophiliegesellschaft zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e.V. (D), Deutsche

Huntington-Hilfe e.V. (D), Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e.V. (D), Herzkind e.V., AK Herzkind und Ethik (D), Lissencephaly Contract Group (UK), Neuro-Fibroma-Tosis Assoc. (UK), The Pseudoxanthoma Elasticum Support Group (UK), The Jennifer Trust For Spinal Muscular Atrophy (UK), Telangiaectasia Self Help Group (UK). Außerdem haben 38 Personen des öffentlichen Lebens und Vertreter aus Forschung und Wissenschaft den Einwand unterzeichnet. Dazu gehören u.a. Prof. Dr. Zerres (Deutsche Gesellschaft für Humangenetik), Prof. Dr. Rüdell (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen und Humangenetiker e.V.) und der bekannte Münchner Physiker Prof. Dr. Hans Peter Dürr.

1997

Genetic Interest Group

„GIG believes that if a patent is granted ... the patent protection should not cover the sequence itself.“

GIG position on the European Biotechnology Directive, 19.11.97, UK

Deutsche Gesellschaft für Humangenetik

„Sequenzen des menschlichen Genoms können niemals Erfindungen sein und sind als Teil des menschlichen Körpers daher prinzipiell nicht patentierbar.“

Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen und Humangenetiker e.V., „Stellungnahme zur Patentierung menschlicher Gene“, 1997

1996

Weltärztebund

„The information (of the mapping of the human genes) should be general property and should not be used for business aims.“ "It is the policy of the World Medical Association that no patents should be given for the human genome or parts of it.“

44. und 48. Generalversammlung des Welt-Ärztebundes, 1992 und 1996

1994

Sprecherin der Patientenorganisation "National Breast Cancer Coalition"

„Frauen gaben ihr Blut für diese Forschung. Ich kenne viele von diesen Frauen, und diese haben ihr Blut nicht gegeben, damit irgendeine Firma einige Millionen Dollar daran verdient.“ -New York Times, 30.10.1994

Greenpeace fordert

- Gene, Pflanzen, Tiere, Menschen und Teile des menschlichen Körpers dürfen nicht patentiert werden.
- Der Bundestag darf die EU-Patentrichtlinie 98/44 nicht in nationales Recht umsetzen.
- Die Europäische Union muss eine neue europäische Patentgesetzgebung auf den Weg bringen, die Patente auf Lebewesen und deren Gene verbietet.

Greenpeace e.V. - 22745 Hamburg. Tel. 040-30618-0 - e-mail: mail@greenpeace.de
Internet: www.greenpeace.de